

Herzlich Willkommen!

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr

Teilen Sie uns bis dahin gern im Chatfenster

Ihren Namen und Ihre Position mit.

Dann wissen alle, wer heute dabei ist!

Chat ...

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT KURPARK UND ORTSMITTE

1. PLANUNGSWERKSTATT

HERZLICH WILLKOMMEN!

Bad Salzschlirf, 4. Februar 2021



Technik und Organisation

- Schalten Sie Ihr Mikrofon bitte aus und nur an, wenn Sie selber sprechen.
- Nutzen Sie für Wortmeldungen bitte die Funktion „Hand heben“
 - a) unten auf das 😊 gehen und auf "Hand heben" klicken
 - b) in der Ansicht „Teilnehmende“ (unten rechts auf „Teilnehmende“) – zwischen Ihrem Namen und dem Mikrofon-Symbol die Maus bewegen, dann erscheint das Handsymbol.
- Fassen Sie Sich bitte kurz.
- Schalten Sie die Kamera ggfs. nur ein, wenn Sie sprechen.
- Das Treffen wird zu protokollarischen Zwecken aufgezeichnet.

BEGRÜSSUNG

Herr Bürgermeister Kübel

INHALTE HEUTE

Ankommen

Begrüßung

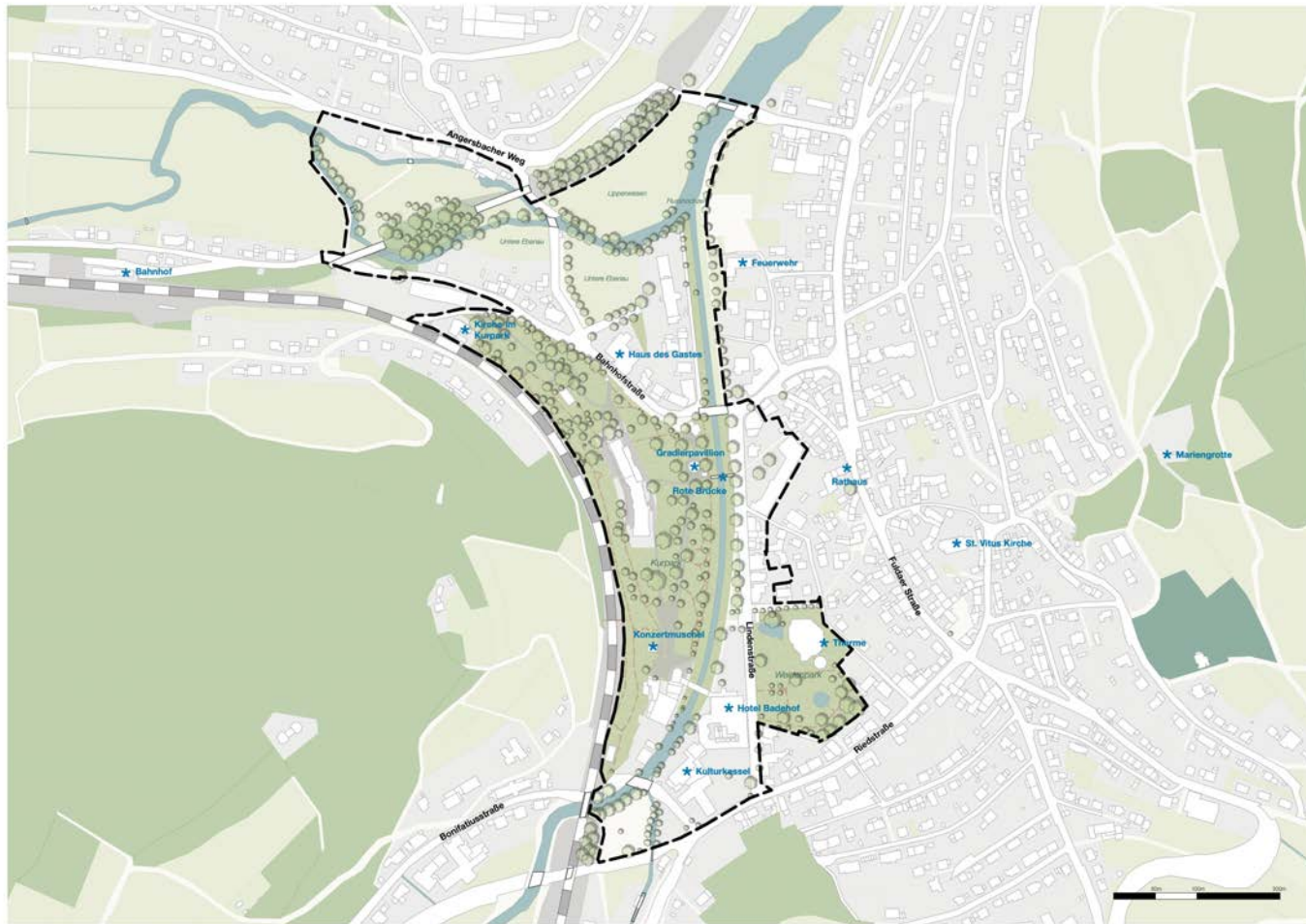
**Erste
Ergebnisse der
Analyse**

**Schwerpunkte
und
Entwicklungs-
ziele**

Arbeitsgruppen

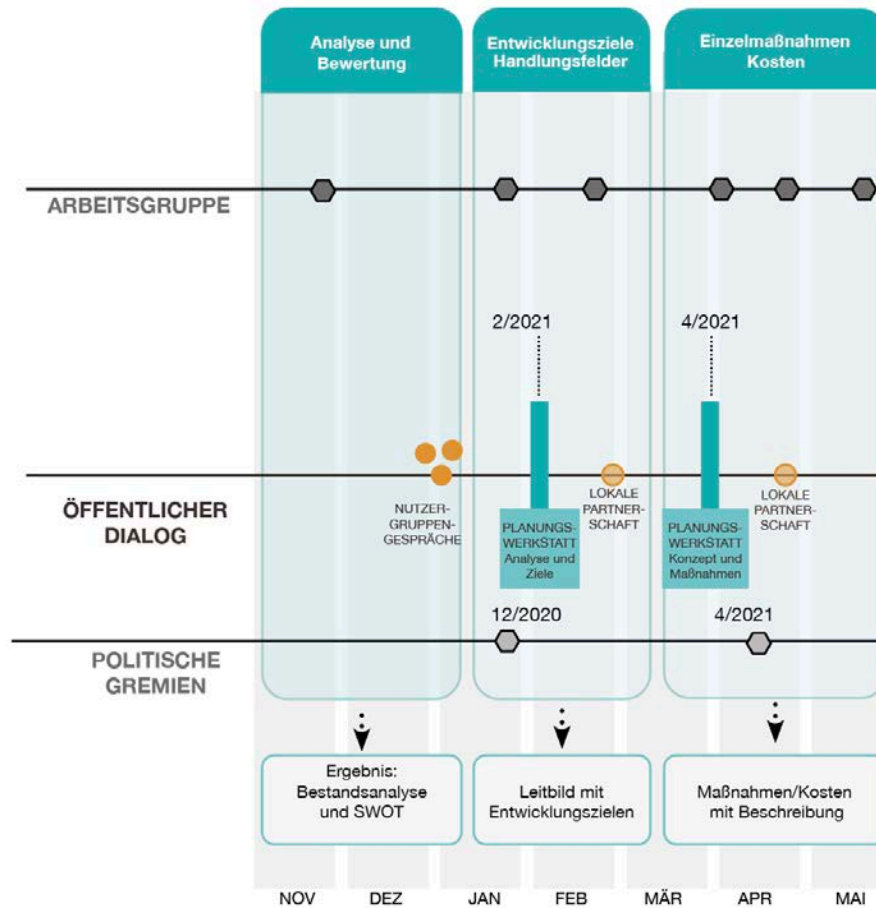
Ergebnisse

Abschluss und Ausblick



Fördermittel Einsatz insbesondere für:

- Grünflächen und begrünte Freiflächen, Grünvernetzung, Umweltgerechtigkeit
- Stadtklima/Klimaanpassung sowie Klimaschutz
- Biologische Vielfalt
- Bauwerke und gebaute Infrastruktur
- Urbane Gärten und Umweltbildung



Umfrage

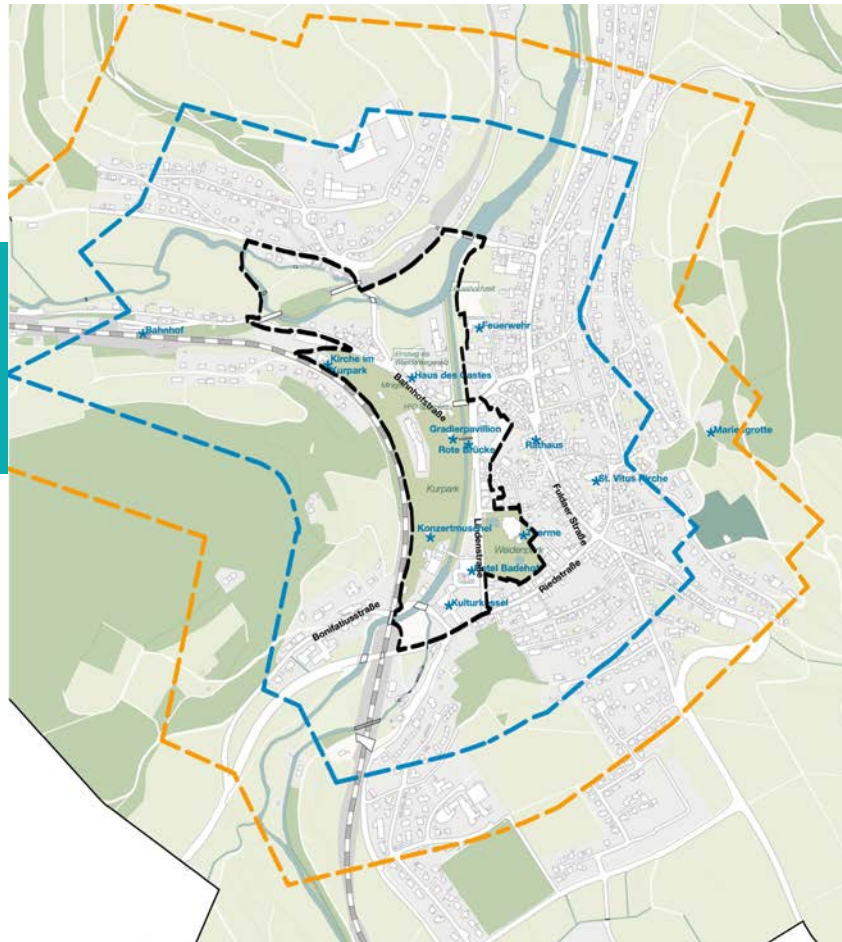
Wo wohnen /arbeiten Sie?

A: Innerhalb des Gebietes

B: Innerhalb des blauen Rings

C: Innerhalb des orangen Rings

D: Außerhalb

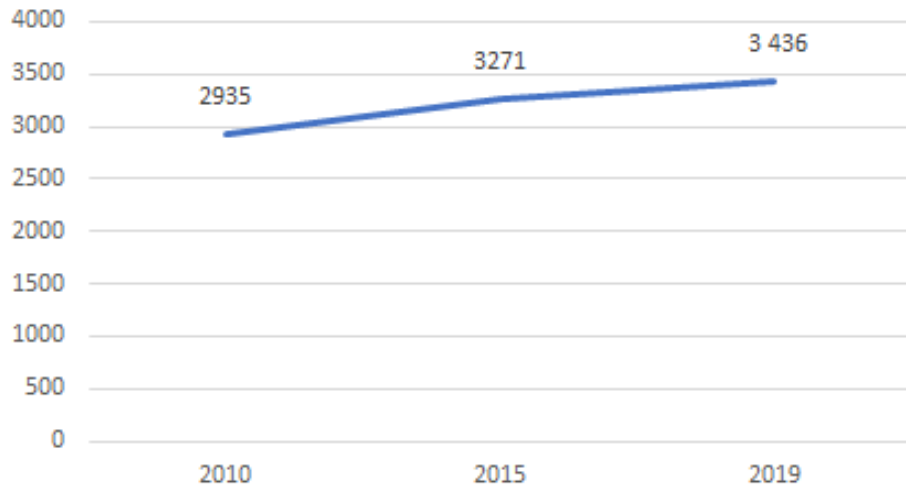


Erste Ergebnisse der Analyse

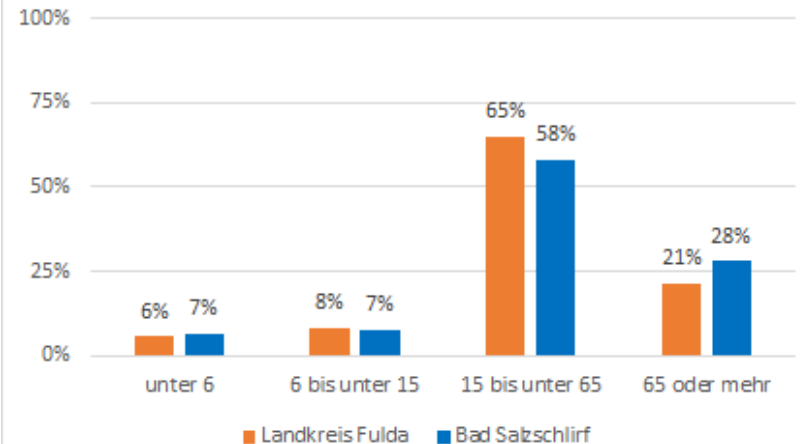
- Wachstum 2010 bis 2019: 17%;
- im Vergleich zum LK mit 2,7%

Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungszahl Bad Salzschlirf

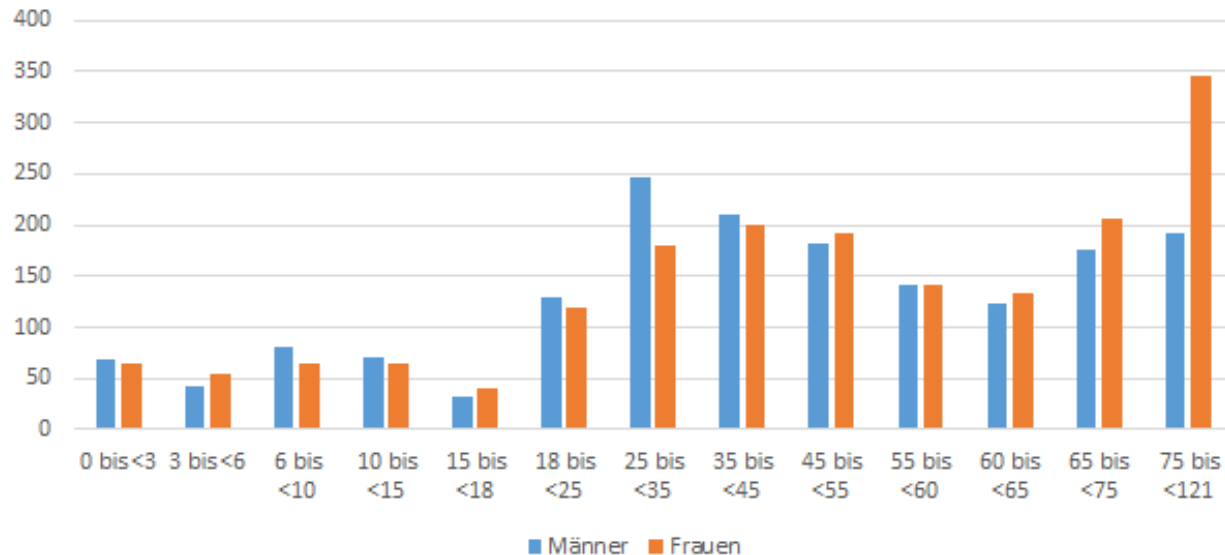


Bevölkerungszahl nach Altersgruppen in Prozent



Geschlecht

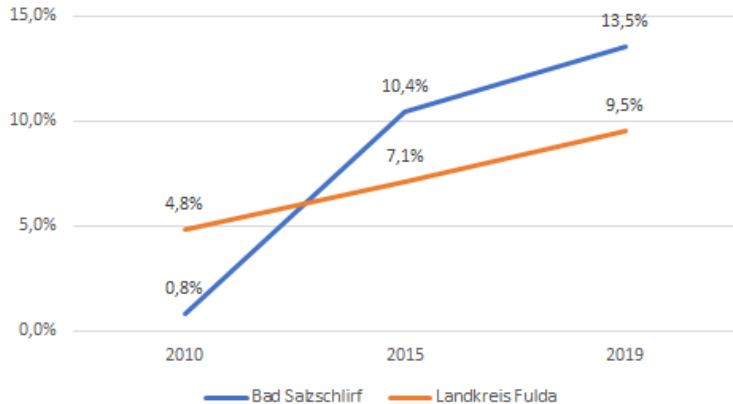
EW nach Alter und Geschlecht, Bad Salzschlirf (Stand
30.06.2020)



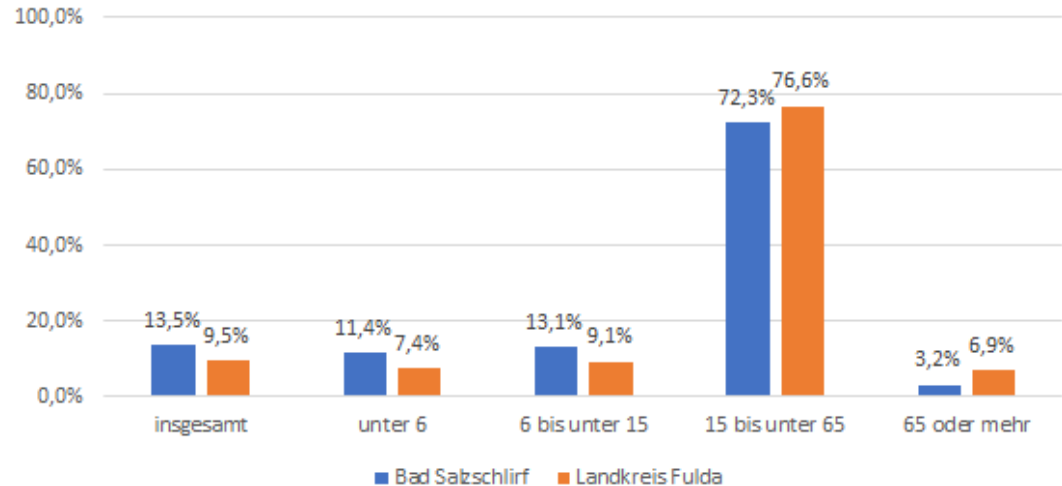
13,5 % entspricht 465 Personen mit ausl. Pass
 Unter 6 J.: 53; 6- unter 15 J: 61
 Veränderung gegenüber 2015: Zunahme 0-15 J.

Nationalität

Ausländeranteil



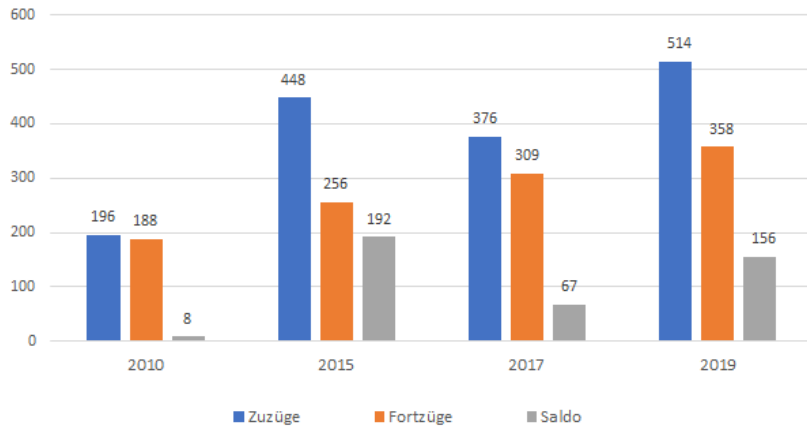
Ausländer*innen nach Altersgruppen 2019



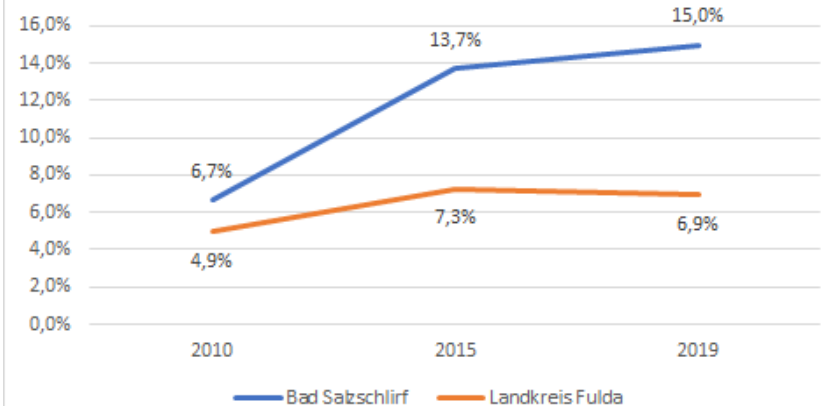
- Positives Wanderungssaldo – auch 2019
- vergleichsweise hoher Zuzugsanteil

Wanderung

Zu- und Fortzüge, Saldo Bad Salzschlirf



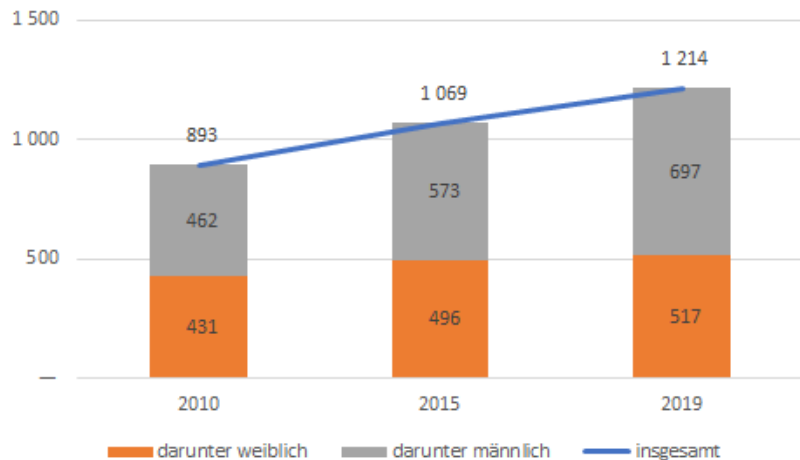
Zuzüge im Verhältnis zur Bevölkerungszahl
(31.12. des jeweiligen Jahres)



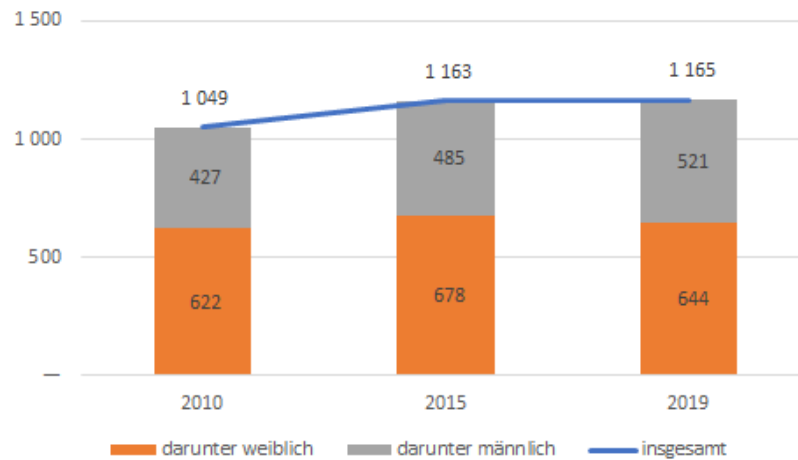
- kontinuierliche Steigerung am Wohnort (pos. Wirtschaftsentwicklung)
- Stagnation am Arbeitsort – aber im Vergleich zu anderen "Arbeitsplatzschwerpunkt"

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen am Wohnort in Bad Salzschlirf (jeweils am am 30.6.)



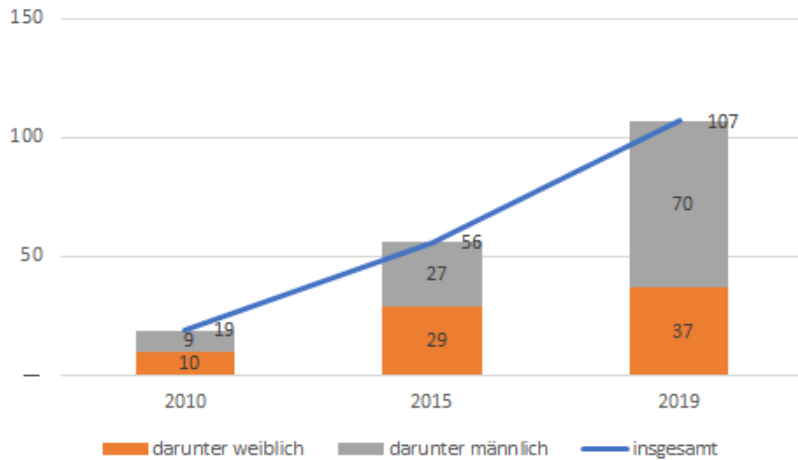
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen am Arbeitsort in Bad Salzschlirf (jeweils am am 30.6.)



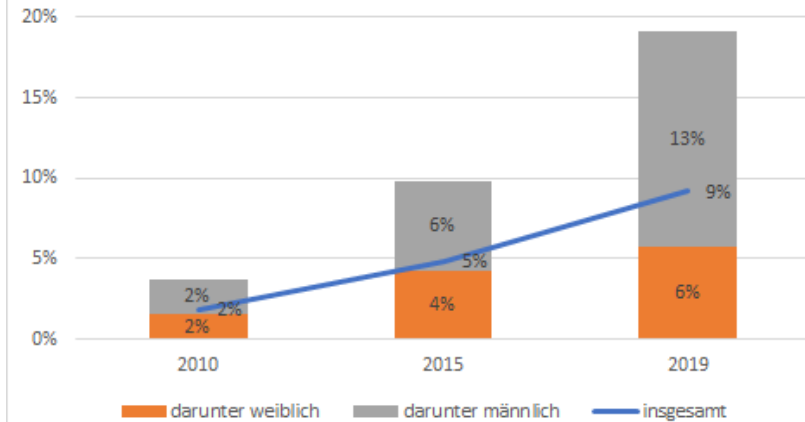
- Zunahme entsprechend der Zunahme der ausl. insgesamt
- aktuell deutlich mehr Männer als Frau in SvB

Ausländische Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer*innen am Arbeitsort in Bad Salzschlirf (jeweils am am 30.6.)

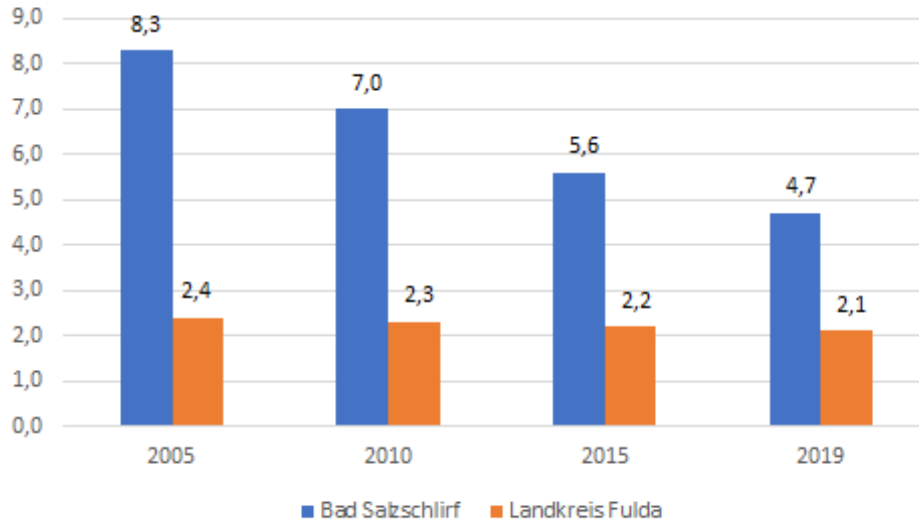


Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer*innen am Arbeitsort in Bad Salzschlirf (jeweils am am 30.6.)

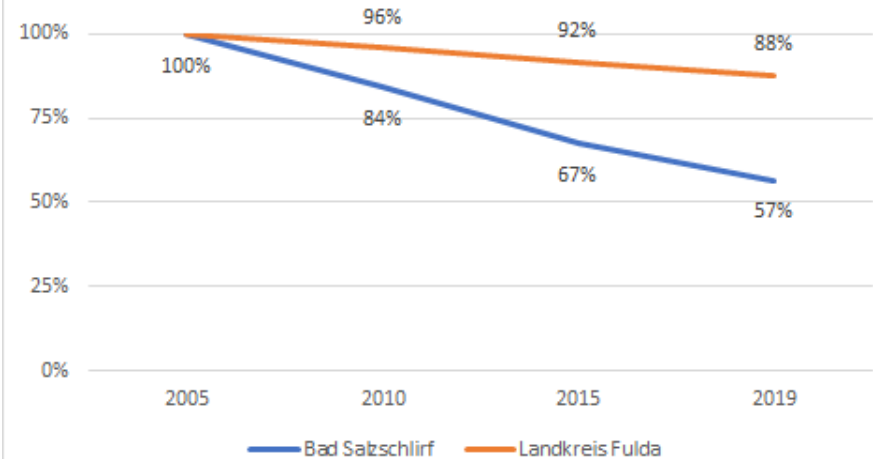


Übernachtungen

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

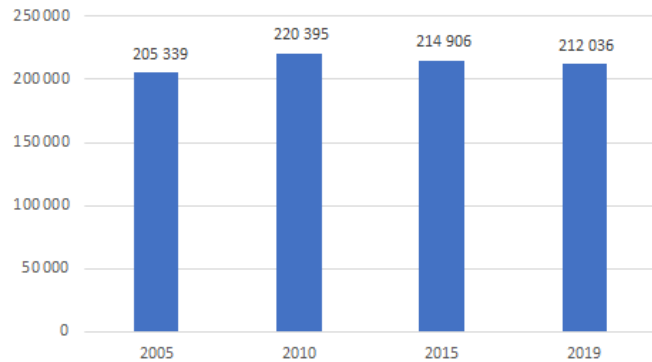


Prozentuale Veränderungen der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer in Tagen

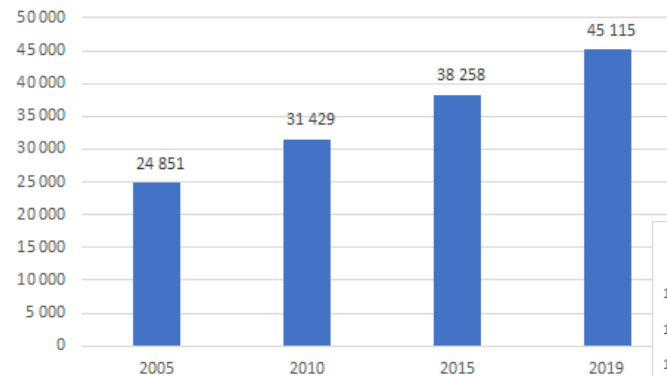


Übernachtungen

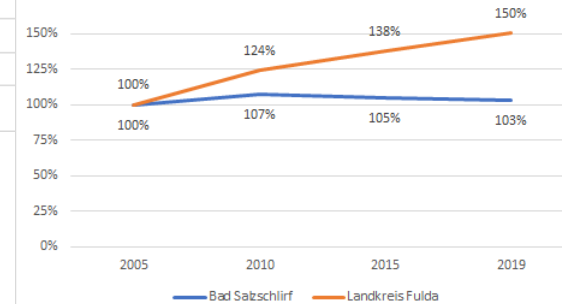
Übernachtungen in Bad Salzschlirf



Ankünfte in Bad Salzschlirf



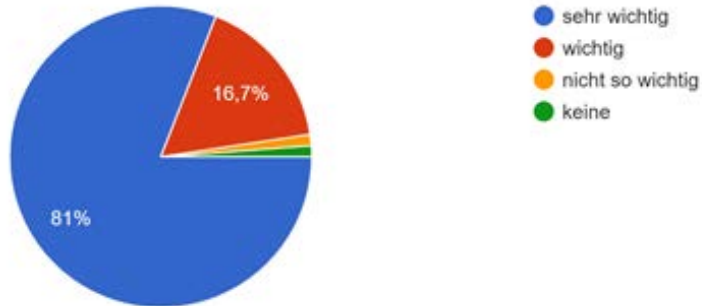
Prozentuale Veränderungen der Übernachtungen



Ergebnisse der Befragung

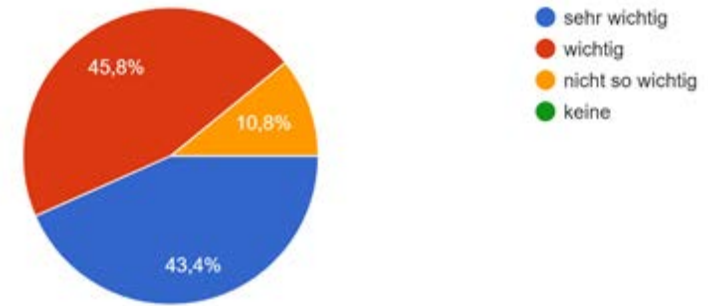
Welche Bedeutung hat der Kurpark für Bad Salzschlirf aus Ihrer Sicht?

84 Antworten



Welche Bedeutung hat der Kurpark aus Ihrer Sicht für Sie / Ihre Familie?

83 Antworten

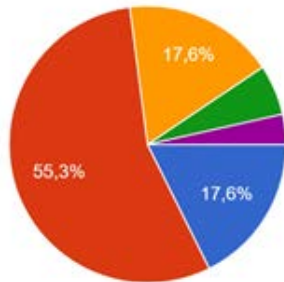


84 Antworten, davon 33 analog, Stand 03.02.2021

Ergebnisse der Befragung

Wie häufig besuchen sie die Lindenstraße?

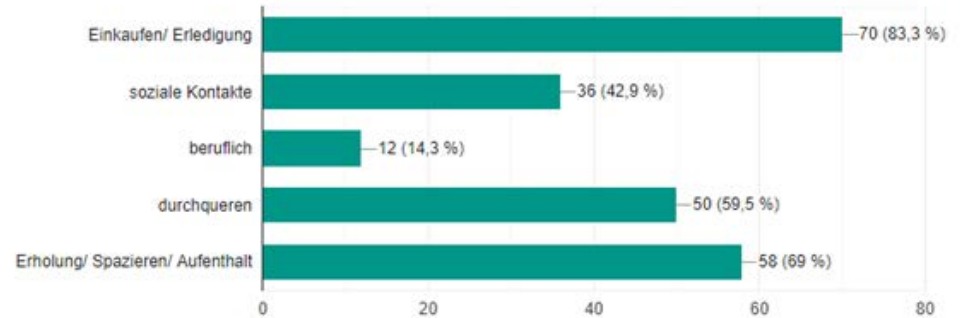
85 Antworten



- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat
- 1-2 mal im Monat
- seltener

Wozu besuchen Sie die Lindenstraße?

84 Antworten



Mehrfachantworten

Befragungsergebnisse Umwelt, Nutzbarkeit, Identität



Befragungsergebnisse Arbeit, Wohnen, Tourismus

Bessere Ladenqualität
Attraktivität d. Lindenstraße steigern
mehr Gastronomie
Angebote für Familien
Restaurant
Wiedereröffnung des chin. Restaurants
Geschäfte leerstand beheben
Drogeriemarkt
Neubau der Therme (Lindenstraße)
mehr Einkaufsmöglichkeiten/ Ladenvielfalt
mehr Cafés
Aufenthaltsqualität steigern
Veranstaltungen im Kurpark
mehr Veranstaltungen
Ortspläne und Infotafeln

Befragungsergebnisse Mobilität, Vernetzung, Sicherheit



Handlungsfelder und Fokusbereiche

**Umwelt,
Nutzbarkeit
und Identität**



**Arbeiten, Wohnen
und Tourismus**

**Mobilität, Vernetzung
und Sicherheit**

Umwelt, Nutzbarkeit und Identität

**Erholung und
Baukultur**

**Naturerlebnis
und Ökologie**

Arbeiten, Wohnen und Tourismus

**Alltag und
Kurbetrieb**

**Flanieren und
Einkaufen**

Mobilität, Vernetzung und Sicherheit

**Anbindung und
Vernetzung**

Kurpark

Erholung und Baukultur

Der Kurpark soll noch stärker zum Mittelpunkt für die gesamte Gemeinde und die Besucher*innen werden. Um eine bessere Nutzbarkeit und Zugänglichkeit der Freifläche oder die Vermeidung von Angsträumen kann es dabei genauso gehen, wie um Möglichkeiten, die Geschichte des Parks sichtbar und erlebbar zu machen. Alle künftigen Entwicklungen oder Veränderungen für und im Kurpark müssen mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden.



Lindenstraße

Flanieren und Einkaufen

Notwendige Tiefbaumaßnahmen bieten die Chance, die Lindenstraße als Promenade und Einkaufsstraße zeitgemäß neu zu gestalten. Fragen sind: Wie können die Einzelhandelsgeschäfte und die weiteren Betriebe gestärkt werden? Wie kann eine Belebung der Promenade erfolgen? Wie kann gestalterisch die Verbindung zum Kurpark gestärkt werden?



Altefeld und Lauter

Naturerlebnis und Ökologie

Die Altefeld verläuft als Kanal zwischen Kurpark und Lindenstraße. Wie kann sie in diesem Abschnitt umgestaltet werden, damit das Wasser zum erlebbaren Element wird? Wie können die Grünflächen an den Gewässern so gestaltet werden, dass sie nutzbar sind und gleichzeitig dem Hochwasserschutz dienen?



Bahnhof und Nord/Süd

Anbindung und Vernetzung

Welche Rolle spielt der Bahnhof mit seinem Bahnhofsumfeld für Besucher*innen, Pendler*innen etc. und wie kann er besser an die Ortsmitte angebunden werden? Welche wichtigen Wegeverbindungen gibt es nach außen, die gestärkt und neu gestaltet werden sollen?



Kernort

Alltag und Kurbetrieb

Die Entwicklungsziele sollen Impulse für die ganze Gemeinde bringen. Das ISEK muss also auch die Zusammenhänge über das Untersuchungsgebiet hinaus im Blick haben. Welche Bezüge und Bedarfe spielen eine Rolle, um das tägliche Leben und das touristische Angebot gleichzeitig zu unterstützen?



Ziele nach Handlungsfeldern

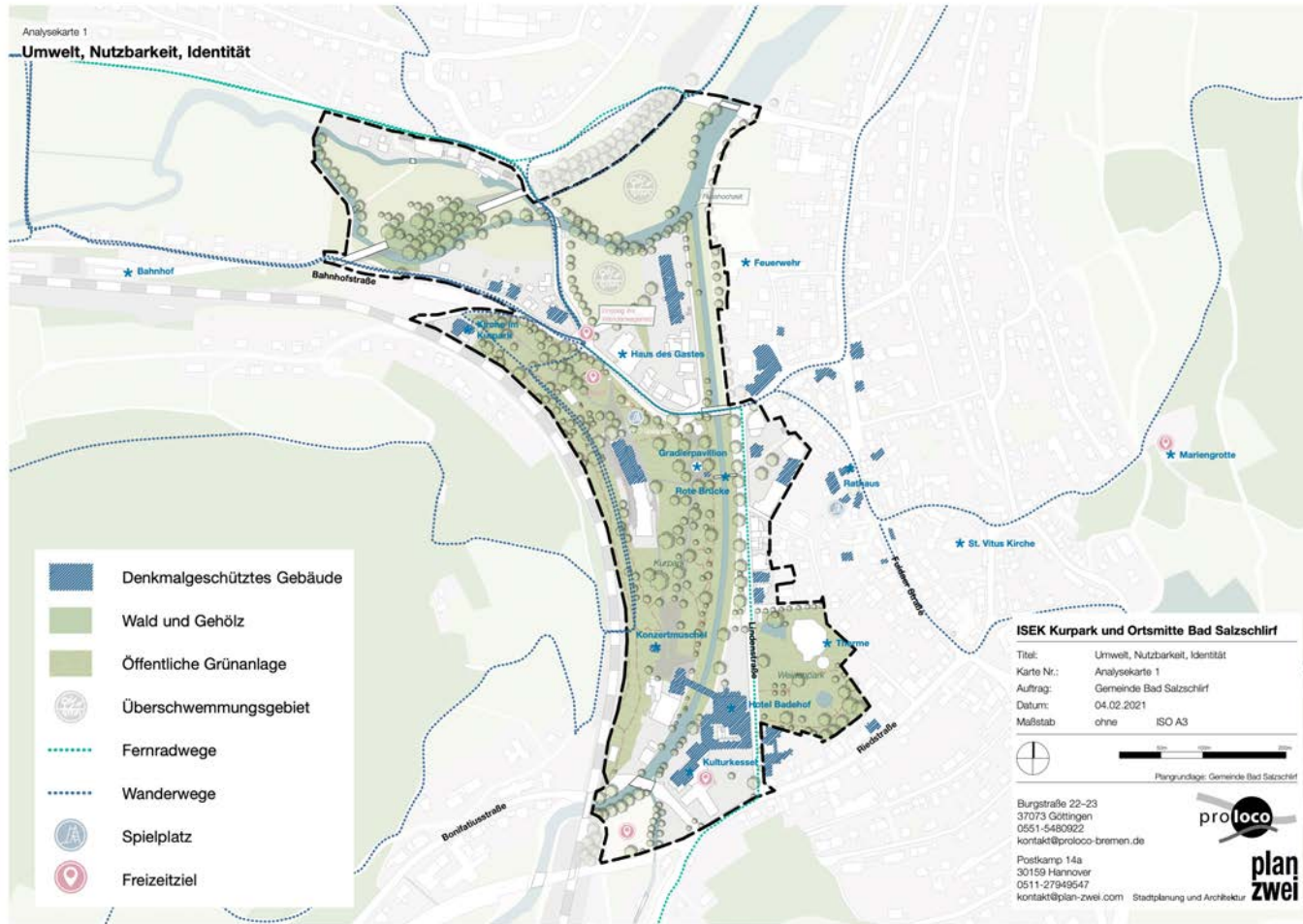
**Umwelt, Nutzbarkeit
und Identität**

**Arbeiten, Wohnen
und Tourismus**

**Mobilität, Vernetzung
und Sicherheit**

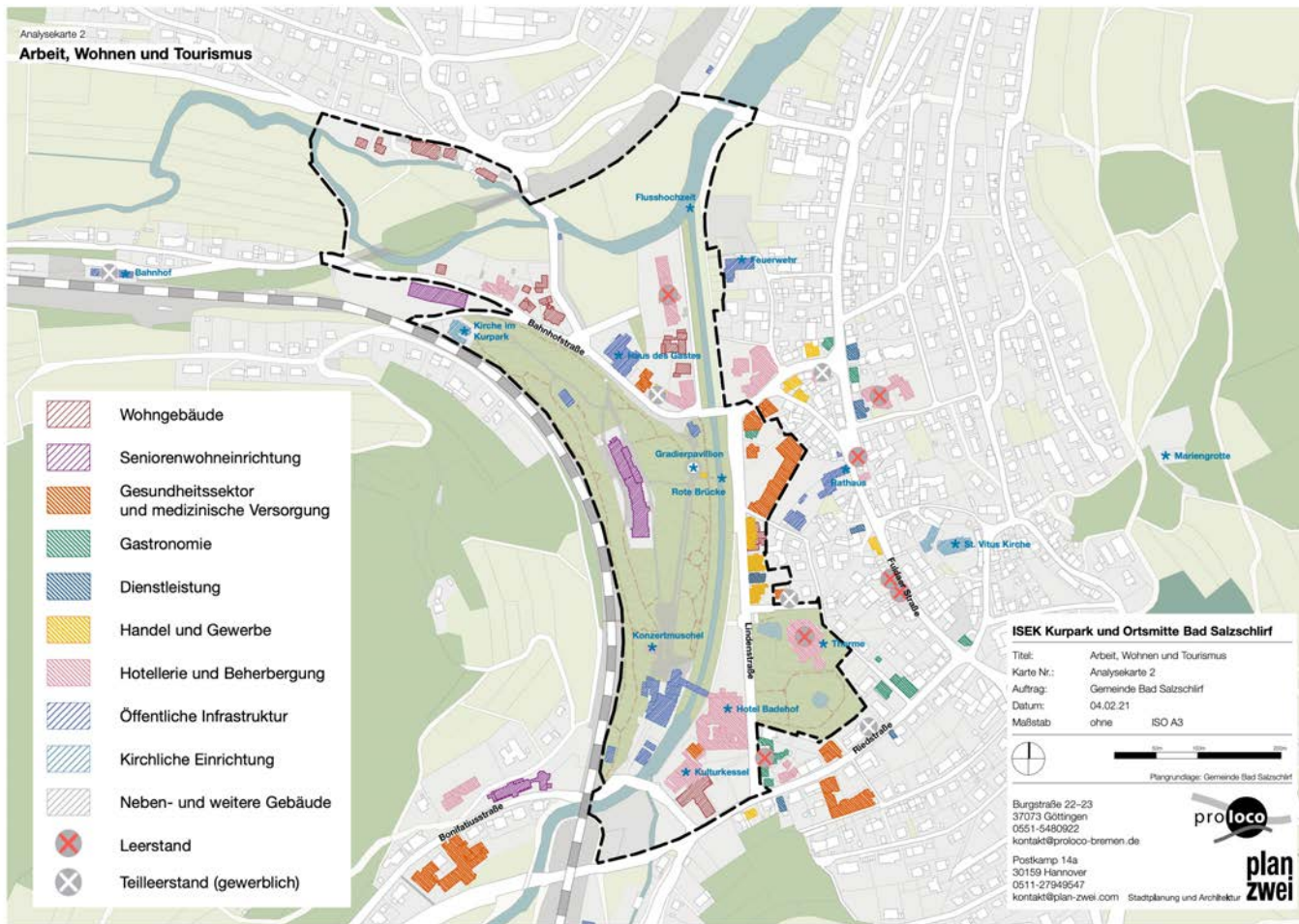
Analysekarte 1

Umwelt, Nutzbarkeit, Identität



Umwelt, Nutzbarkeit und Identität - Bewertung

- Sind Grün und Wasser die zentralen Elemente?
Wie viel mehr an Grün ist gewünscht/vorstellbar/vertretbar?
(Entsiegelung, Gebäudeabbruch,...)
- Wie soll Wasser stärker erlebbar werden?
- Zwischen historischem Park und moderner Weiterentwicklung:
Wie viel Historie (Denkmalschutz aber auch Fragen der Nutzbarkeit) ist notwendig/gewünscht?
Welche Potentiale gibt es für eine Weiterentwicklung?
- Spannungsfeld zwischen Ruhe und Erlebnis:
Wie viel Ruhe wollen wir, wie viel Erlebnis (neue Nutzergruppen) wollen wir im Park unterbringen (neue Veranstaltungen oder digital detox)?
- Spannungsfeld zwischen neuen Wohngebäuden und Ausweitung von "Grün"



-  Wohngebäude
-  Seniorenwohneinrichtung
-  Gesundheitssektor und medizinische Versorgung
-  Gastronomie
-  Dienstleistung
-  Handel und Gewerbe
-  Hotellerie und Beherbergung
-  Öffentliche Infrastruktur
-  Kirchliche Einrichtung
-  Neben- und weitere Gebäude
-  Leerstand
-  Teilleerstand (gewerblich)

ISEK Kurpark und Ortsmitte Bad Salzschlirf

Titel: Arbeit, Wohnen und Tourismus
 Karte Nr.: Analysekarte 2
 Auftrag: Gemeinde Bad Salzschlirf
 Datum: 04.02.21
 Maßstab: ohne ISO A3




Plangrundlage: Gemeinde Bad Salzschlirf

Burgstraße 22-23
 37073 Göttingen
 0551-5489922
 kontakt@proloco-bremen.de

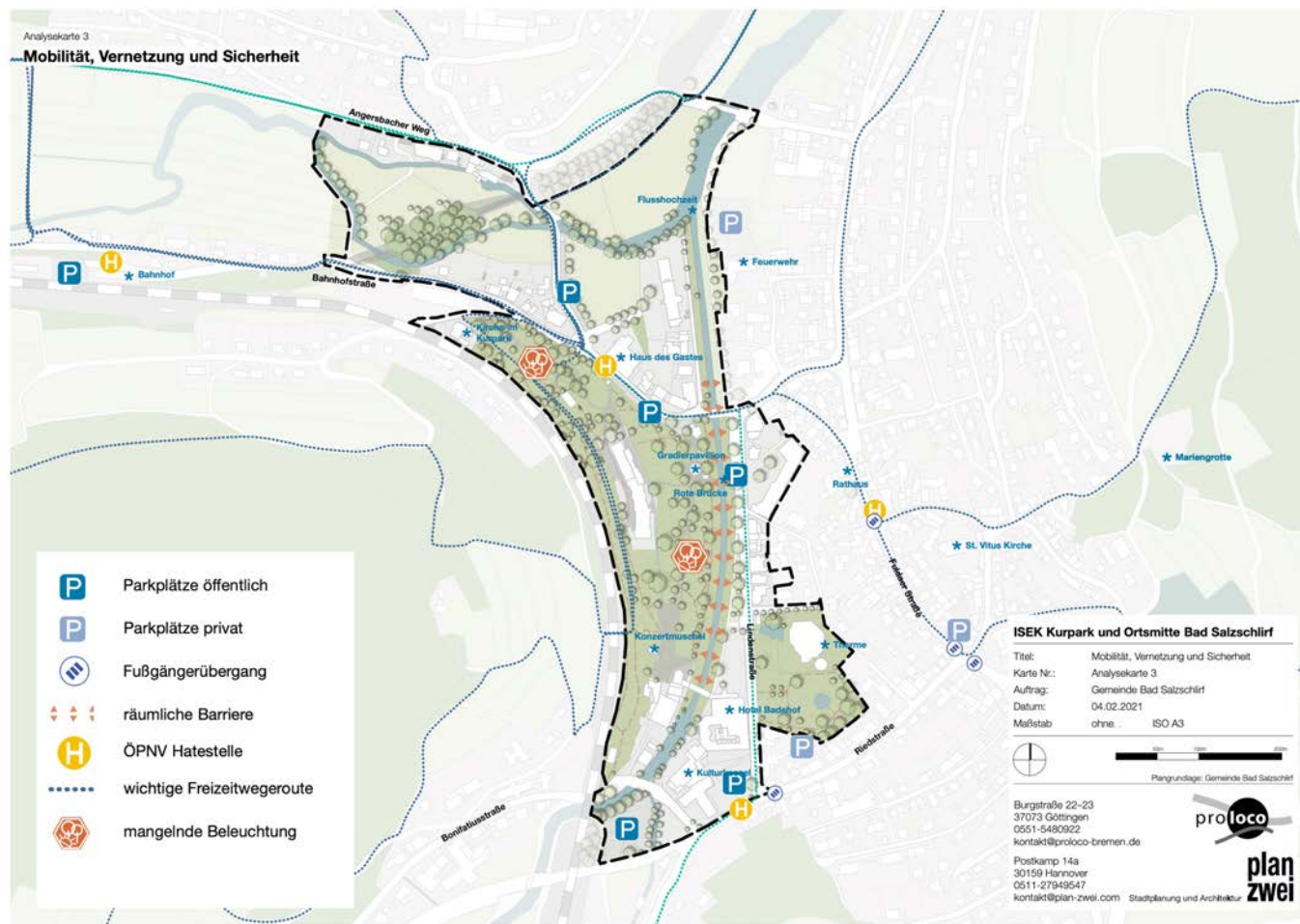
Postkamp 14a
 30159 Hannover
 0511-27949547
 kontakt@plan-zwei.com



 Stadtplanung und Architektur

Arbeiten, Wohnen und Tourismus - Bewertung

- Wie verträgt sich die Weiterentwicklung des Kur- und Gesundheitsorts mit einem "dörflichen" Wohnort?
Neben- und Miteinander
- Lokaler Einzelhandel braucht die Kur- und Gesundheitsbranche
Welche Erwartungen (regionale Besonderheiten,...) richten sich an den Einzelhandel? Erfüllt er diese? Wie überlebt der Einzelhandel?
- Welche weiteren Touristischen Bereiche müssen erschlossen werden? (Wochenend- und Tagesausflüge, Attraktionen, attraktive Freizeit-angebote, Naturerlebnis)
- Welche Wohnangebote fehlen?
kleine und größere Mietwohnungen, Seniorenwohnungen,....



- Parkplätze öffentlich
- Parkplätze privat
- Fußgängerübergang
- räumliche Barriere
- ÖPNV Haltestelle
- wichtige Freizeitwegeroute
- mangelnde Beleuchtung

ISEK Kurpark und Ortsmitte Bad Salzschlirf

Titel: Mobilität, Vernetzung und Sicherheit
 Karte Nr.: Analysekarte 3
 Auftrag: Gemeinde Bad Salzschlirf
 Datum: 04.02.2021
 Maßstab: ohne ISO A3

Plangrundlage: Gemeinde Bad Salzschlirf

Burgstraße 22-23
 37073 Göttingen
 0551-5483922
 kontakt@proloco-bremen.de

Postkamp 14a
 30159 Hannover
 0511-27949547
 kontakt@plan-zwei.com

Stadtplanung und Architektur

Mobilität, Vernetzung und Sicherheit - Bewertung

- Flanieren oder Durchqueren?
Wie vertragen sich Kurwandeln und Radtourismus?
- Spannungsfeld von mehr Sicherheit (geringere Geschwindigkeit) und gleichzeitige Anbindung des Bahnhofs etc.
(Durchgangsverkehr) / welche Rolle spielt Licht?
- Welche neuen Mobilitätsformen sollen untergebracht werden?
(mehr Fahrrad, Roller, E-Mobilität, Busse, Taxis,...)
- Spannungsfeld zwischen Nutzung der öffentlichen Flächen und Stellplätzen:
Wie viele Stellplätze sollen/müssen sein und wie wenig kann sein?
- Welche Orte müssen stärker verbunden werden?
(Weidenpark und Kurpark, Wohnmobilstellplatz, Freibad und Flusshochzeit,...)

Arbeitsgruppen PHASE 1 und 2

Umwelt, Nutzbarkeit und Identität

Arbeiten, Wohnen und Tourismus

Mobilität, Vernetzung und Sicherheit

- ❖ Sie werden per "Zufall" in eine Arbeitsgruppe eingeteilt.
- ❖ Alle Teilnehmenden haben die Chance, ihre Ideen und Einschätzungen zu zwei Themenbereichen zu äußern.
- ❖ Die Diskussionsergebnisse werden von uns auf einer digitalen Moderationswand (Whiteboard) mitgeschrieben.
- ❖ Am Ende der beiden Arbeitsphasen kehren Sie bitte ins Plenum zurück.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Gemeinde Bad Salzschlirf



Dr. Michael Glatthaar

Burgstraße 22/23
37073 Göttingen
0551 / 54 809 22
glatthaar@proloco-bremen.de

Lisa Nieße

Postkamp 14 a
30159 Hannover
0551 / 27 94 95 3
lisaniesse@plan-zwei.com